

Inhalt

Dossier

- 6 Macher – Umsetzer – Wegbereiter **Elke Steudter**
- 10 Diversity Management **Eva Herrmann und Sandra Kätker** ▶
- 14 Teamentwicklung **Märle Poser**
- 18 Braucht ein gutes Team Wertevorstellungen? ▶
Peter Offermanns
- 22 Im Spannungsfeld von Fusionen **Markus Kopp**
- 26 Team als Ressource **Margot Heutschi**
- 28 Chancen und Herausforderungen der Mitarbeiterbefragung **Biagio Saldutto**
- 31 Zukunftsweisend: intergenerative Teams **Ruth Frei**
- 32 Wie Jung und Alt ein gutes Team bilden
Anne Zimmermann
- 34 Teams im Kopf und Körper **Jürgen Georg** ▶

Palliative Care

- 37 Spiritualität braucht Raum **Kathrin Derksen**
- 38 Orchestrierung des Sterbens **Markus Feuz**

Bildung

- 40 Miteinander **Simone Anna Heitlinger**
- 43 Neue Berufsbilder im Gesundheitswesen
Ania Biasio

Spitex

- 44 Vernetzen statt begrenzen **Andrea Meade**
- 46 Förderung der Hilfe und Pflege zu Hause
Andrea Meade



Zur Titelseite
Entscheidend für eine
effiziente Zusammen-
arbeit ist die Zusam-
mensetzung eines
Teams.

Foto: F1online



▶ Diversity Management
Handlungen und Verhaltensweisen
anderer werden selten im Wissen
um Unterschiedlichkeit betrachtet.
Unbewusst gehen wir meistens von
Gleichheit aus. «Diversity» ist aber das,
was uns Menschen zu einzigartigen
Individuen macht. 10



▶ Braucht ein gutes Team
Wertevorstellungen?
Über eine eigene Ethik in der Pflege
wurde in den letzten Jahren häufig
kontrovers diskutiert. Das Verständnis
für den Stand der heutigen Pflegeethik
fordert die Auseinandersetzung mit
dem historischen Hintergrund. 18



▶ Teams in Kopf und
Körper
Viele Körperfunktionen werden zeitlich
nach körpereigenen Rhythmen orga-
nisiert. Das Zeitmanagement-Team im
Körper funktioniert am besten, wenn
die Zeitgeber zum rechten Zeitpunkt
vermittelt werden. Im Rahmen der
Chronopflegerie ist dies eine wichtige
Aufgabe der Pflege. 34